

KinoK! 2026 – 27

JUGENDWELTEN

Vier Spielfilme, zwei Dokumentar- und zwei hybride (halb Spiel-, halb Dok-) Filme aus acht Ländern blicken auf die Lebenswelten und Themen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Filme rücken ein biographisches Zeitfenster in den Mittelpunkt, in dem die Welt und die eigene Rolle in ihr hinterfragt, getestet, herausgefordert, ertastet werden – wenn man die Chance dazu überhaupt hat. In den Filmen erkennt man sowohl das ungeheure Potential, aber auch die Fragilität dieses Lebensabschnitts. Gleichzeitig lernen wir aber nicht nur spannende Individuen – reale wie fiktive – kennen, sondern durch sie auch unterschiedliche gesellschaftliche und generationelle Themen, die mehr als einmalig sind.

Herzlich willkommen im KinoK!

Dienstag,
20. Okt. 2026

Maja Tschumi, CH/Iraq
OV: Arabisch
UT: deutsch
2024

Die Schweizer Regisseurin Maja Tschumi begleitet zwei junge Erwachsene während dreier Jahre, ausgehend von der sog. Oktoberrevolution von 2019. Die junge Aktivistin Milo und der leidenschaftliche Fotograf Khalili tragen auf je ihre Weise diese thematisch breite «Junge Revolution» mit. Im ‘alten’ Iraq mögen sie – aus unterschiedlichen Gründen – nicht leben. Tschumi und ihre irakischen Kolleg:innen sind mittendrin und erzählen, wie kraft- und hoffnungsvoll für eine neue politische und gesellschaftliche Ordnung gekämpft wird, und zeigen, wie sich Gelegenheiten auch wieder verflüchtigen können.

Dienstag,
24. Nov. 2026

Mohamed Siam, Ägypten
OV: Arabisch
UT: deutsch
2017

Amal ist gewissermassen ein Zwillingfilm zu ‘Immortals’: auch hier trifft der individuelle Aufbruch mit der gesellschaftlichen Revolution des Arabischen Frühlings zusammen. Die Langzeit-Dok Mohamed Siams erlaubt uns während sechs Jahren Einblick in ein spezielles junges Frauenleben in Kairo: die Intensität und Uner-schrockenheit, mit der Amal den gesellschaftlichen Zuständen trotzts, sind beeindruckend; das Aufbegehren gegenüber der Mutter vertraut. Wir sehen, was es alles braucht und bräuchte, um nicht nur korrupte Regierungen, sondern vor allem auch eingefahrene Traditionen zu ändern.

Dienstag,
26. Jan. 2027

Konstantin Bojanov, Bulgarien
OV: Bulg.
UT: deutsch
2011

Die beiden Jugendlichen Kamen und Avé mäandern durch das ländliche Bulgarien und durch ihre jungen Leben. Kamen macht Autostopp zu einem Kondolenzbesuch; und Avé... woher und wohin sie eigentlich reist, bleibt nicht nur dem Publikum lange unklar. Zufälle bestimmen den Tag und den Weg. Ziel und Wahrheit sind relative Werte – Hauptsache, die Version macht im Moment Sinn. K. Bojanov kreierte ein auf mehreren Ebenen stimmungsvolles Roadmovie.

Dienstag,
23. Feb. 2027

Luana Bajrami, Kosovo
OV: Albanisch
UT: deutsch
2021

Dieser Film strotzt nur so von jugendlicher Power – und zwar nicht nur aufgrund dessen, was ‘Der Hügel, auf dem die Löwinen brüllen’ zeigt, sondern auch, was die Regie angeht: Luana Bajrami war selbst erst knapp 20j, als sie den Film schrieb und drehte. Sie spricht direkt und unverblümt die Ungerechtigkeiten und fehlenden Freiheiten für junge Frauen im ländlichen Kosovo an, und bringt die Wünsche, den Mut und die Abenteuerlust dieser Generation zumindest auf der Leinwand hemmungslos zum Ausdruck.

Dienstag,
23. März 2027

Zoljargal Purevdash, Mongolei
OV: Mongolisch
UT: deutsch
2023

«Wenn ich nur Winterschlaf halten könnte!» – den Satz spricht der jüngere Bruder der Hauptfigur aus und meint wohl, dass es schön wäre, einfach dann wieder weitermachen zu können, wenn die harte Zeit vorüber ist. Z. Purevdash gibt in ihrem ersten Spielfilm einen liebevollen und differenzierten Einblick in das Leben jener Jugendlichen, die den Preis dafür bezahlen, dass ihre Eltern ‘es’ nicht schaffen und es keine Strukturen gibt, die dieses Versagen für die nächste Generation auffangen.

Dienstag,
27. April 2027

Astrid Rondero & Fernanda Valadez, Mexico
OV: Spanisch
UT: deutsch
2024 (125')

Die beiden Regisseurinnen widmen dieses Drama der Frage, ob es für Kinder, die im Umfeld von Gewalt aufwachsen, einen besseren Platz in der Gesellschaft gibt. Wird das Leben durch die soziale Herkunft determiniert, oder gibt es einen selbstbestimmten Weg? In dem Teil Mexicos, der von Drogenhandel, Armut und Gewalt geprägt ist, ist es gerade für Jungs schwierig, sich der toxisch-patriarchalen Werte und Lebensformen zu entziehen. In vier Episoden wird die Geschichte Sujos und seinen starken Begleiterinnen in grossen Bildern empathisch erzählt.

Dienstag,
25. Mai 2027

Michele Pennetta, Italien/CH
OV: Ital., Engl., Franz
UT: deutsch
2020

Die Dok des ital.-schweiz. Regisseurs M. Pennetta folgt einem sizilianischen Teenager und einem nigerianischen Migranten, die scheinbar nichts verbindet – ausser, dass sie in der flirrenden Hitze Siziliens leben. Aber die feine Kamera bringt mit der Zeit Parallelen ans Licht: über Chancen, Zuneigung und Selbstbestimmung im Leben verfügen nicht alle. Es gibt Orte, die aufgrund wirtschaftlicher und ökologischer Situation wirken, als sei man am Ende der Welt – obschon man eigentlich nur ein paar Meter vom Anschluss entfernt wäre.

Dienstag,
29. Juni 2027

Fabienne Steiner, CH/Südafrika
OV: Engl./Afrikaans
UT: deutsch
2025

Zum Abschluss dieser Filmreihe nochmals eine Dok: F. Steiner fängt das Leben der Erstsemestrigen im Wohnheim an der Elite-Uni Stellenbosch ein. Nicht nur die Uni, die ganze Region dort war eine Hochburg der Weissen Elite des Apartheidregimes, das erst (oder doch schon) 30 Jahre zurückliegt. Zwar dürfen nun alle dort studieren; aber die Diskussionen, die im Studierendenrat, in den Schlafräumen und Arbeitsgruppen geführt werden, zeigen, dass man erst auf dem Weg zur gleichberechtigten Uni und Gesellschaft ist. Gewisse Themen erinnern an hier.

JUGENDWELTEN

... jeweils an einem **Dienstag** gegen Ende Monat
... im **Oktober, November 2026**
... und **Januar, Februar, März,**
 April, Mai und Juni 2027

... immer um **19.30 Uhr**
... im **Kipferhaus**, Dorfstrasse 9,
 3032 Hinterkappelen, 1. Stock

... Eintritt gratis
... **Kollekte** zugunsten des Fonds
 der *Wohlener Flüchtlingsarbeit*

Information: laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
031 901 16 75 (Mo, Di, Do)



Kirchgemeinde Wohlen
***Wohlener Flüchtlings-
& Migrationsarbeit***

KinoK!
Programm 2026 - 2027

JUGENDWELTEN